



### Auch uns nahm der entsetzliche Krieg das Teuerste!

Tieferschüttert erhielten wir heute die amtliche, fast ungläubliche Nachricht, dass unser lieber, braver, hoffnungsvoller, einziger Sohn

# Willy Leichsenring

Leutnant der Res. im Infanterie-Regiment Nr. 104, 9. Kompanie  
Ritter des Militär-St.-Heinrichs-Ordens, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse  
in seinem 24. Lebensjahre an der Spitze seines Zuges am 18. Oktober durch Maschinengewehrfeuer den Heldentod erlitten hat.

Du aber, lieber Willy, schlaf wohl in Feindesland!

In tiefstem Herzeleid

Siegmar, Gröna,  
den 8. November 1916.

**Emil Leichsenring** und **Frau** geb. Türk  
**Karl Türk**  
**Henriette Leichsenring** } als Grosseltern  
und übrige Angehörige.

Geliebt, beweint und unvergessen!



Hart und schwer traf uns die fast ungläubliche Nachricht, daß unser lieber, unbergelicher Sohn und Bruder, mein innigstgeliebter Bräutigam

# Walter Gast

Sanitäter im Infanterie-Regiment Nr. 104, 9. Komp.  
Inhaber der Friedrich-August-Medaille

im fast vollendeten 23. Lebensjahre am 13. Oktober 1916 nachts infolge Kopfschusses durch Maschinengewehrfeuer, als er im Begriff war, zwei seiner schwer verwundeten Kameraden zu verbinden, gefallen ist, nachdem er fast 2 Jahre im Felde gestanden hat. Er folgte seinem heute vor 2 Jahren verstorbenen lieben Bruder Richard in die Ewigkeit nach.

In tiefstem Schmerz

**Hermann Gast** und **Frau**  
**Mag. Adermann**, z. Z. im Felde  
**Elisa Adermann** geb. Gast  
**Albert Gast**, z. Z. im Felde  
**Marie Reuber** als Braut.

Siegmar und Simbach,  
den 9. November 1916.

Ruhe sanft in fremder Erde — Dir der Liebe, uns der Schmerz.



### Wieder müssen wir einen herben Verlust beklagen.

Unser lieber Vereinskamerad

Leutnant d. Res. im Inf.-Regt. Nr. 104

# Willy Leichsenring

Ritter des Militär-St.-Heinrichs-Ordens, Inh. des Eisernen Kreuzes II. Kl.  
hat auf dem Felde der Ehre den Heldentod erlitten.

In höchster Begeisterung und opferfreudigem Pflichtgefühl für unser deutsches Vaterland ins Feld gezogen, fiel er am 18. Oktober d. J. an der Spitze seines Zuges als einer der Tapfersten, als Held. Mit Stolz und Wehmüt werden wir immer dieses tapferen Offiziers und lebenswürdigen Kameraden in Ehren gedenken.

Der Kgl. Sächs. Militärverein zu Siegmar.



Wiederum ist in unserm Kreis eine große Lücke gerissen worden. Nach banger Ungewissheit ward uns nun doch noch die überaus schmerzliche, fast ungläubliche Kunde, daß unser lieber Freund und Turngenosse

# Willy Leichsenring

Leutnant der Res. im Infanterie-Regiment Nr. 104, 9. Komp.  
Ritter des Militär-St.-Heinrichs-Ordens  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

an der Spitze seines Zuges am 18. Oktober durch Maschinengewehrfeuer den Heldentod für's Vaterland erlitten mußte.

Mit ihm ist wieder einer unserer Besten dahingegangen. Wir betrauern den Verlust dieses braven, jungen Helden, der unter uns als ein Vorbild treuester Pflichterfüllung, treu bis zum Tode, fortleben wird, außerordentlich. Die besten Hoffnungen sind mit ihm begraben. Sein helteres, lebenswürdiges Wesen, seine treue Anhänglichkeit zu unserer Sache wird uns allen unvergänglich bleiben. Ein dauerndes, ehrendes Andenken ist dem so früh Dahingegangenen gesichert.

Du aber, lieber Freund, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Dein Heldengrab nach. Leicht sei Dir die feindliche Erde.

Turnverein Siegmar, j. B.

## Zutterkartoffeln und Kartoffelschalen

sucht zu kaufen (getrocknete Kartoffelschalen das Pfund 7 Pf.)

**Erhard Müller,**  
Reichenbrand.

Ein Herr oder Fräulein kann Kost und Logis erhalten: Siegmar, Hofer Str. 49, 1 Treppe, Mitte.

Separate Schlafstelle zu verm.  
Reichenbrand, Hofer Straße 6.

## Eine flotte Fingerstrickerin

sofort gesucht.

**Albin Steiner,**  
Rabenstein.

## Fingerstickmaschine

mit Arbeit zu vergeben  
Siegmar, Amalienstraße 11.

Einige

## Arbeiter

aus der Eisen- oder Metallbranche werden sofort eingestellt.

**Lindner & Co.,**  
Rabenstein.

## Bankformer und Handarbeiter

werden angenommen

Siegmar, Hofer Str. 15.

Ein Knabe mit guter Schulbildung findet Ostern 1917 in meiner Buchdruckerei als Lehrling unter günstigen Bedingungen Stellung. Gründliche und vielseitige Ausbildung gewährleistet. Sofort wöchentliche Kostgeldentschädigung. Kein Lehrgeld.

**Otto Uhlmann**  
Siegmar, Kronprinzenstraße 11.

## Sträftiges Schulmädchen

wird gesucht

Rabenstein, Simbacher Str. 3, pt.

Habe einige gut erhaltene Herrschaftsachen und gebe solche billigst ab und zwar 1 **Burschen-Ulster** für 14-16 Jahre für 10 Mk., 1 **guten schwarzen Tuchmantel**, Gr. 44, Sommer und Winter zu tragen, 1 **schwarzen Wintermantel**, Gr. 48-50, für 18 Mk., 1 **Flanellmantel** für Fräulein, Gr. 44, für 14 Mk., 1 **schönes dunkelblaues Jackett** für die Woche, Gr. 44, 1 **Blusenrod** für kleine Person und **Bluse**, Gr. 40.  
Reichenbrand, Hofer Str. 50, part.

## Feuerholz,

hartes und weiches, verkauft

**Ernst Herrschuh,**  
Reichenbrand.



Den Heldentod für's Vaterland starb in schweren Kämpfen

# Fritz Kühn

Gefreiter im II. Grenadier-Regiment Nr. 101 „Kaiser Wilhelm“, II. Komp.

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

Mit ihm wird der Verlust eines weiteren treuen, in jeder Beziehung zuverlässigen Mitarbeiters aufrichtig beklagt.

Ein ehrendes Gedenken bleibt ihm für immer gesichert.

Rabenstein, den 11. November 1916.

**Firma Herm. Barthel.**



## Nachruf!

Meinem heißgeliebten Bräutigam

# Curt Seidenglanz

in sein frühes Heldengrab.

Er ging dahin, der mich so innig liebte —  
Die Sonne meines Lebens und mein ganzes Glück —  
Ein gutes, treues Herz verließte  
Und läßt mich einsam, trostlos hier zurück.

Gewidmet von seinem treuen Hannchen.

Siegmar, Kriegsjahr 1916.

## Dank.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge unserer lieben Mutter

# Frau Bertha verw. Fiedler

sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Neustadt, den 6. November 1916.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

# Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

# Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

**SIEGMAR.**

Getrocknete

## Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle kauft flüchtig

**Otto Mossig,** Siegmar.

## Ausgekämmtes Haar

kauft Friseur **Weber,** Reichenbrand.

## Frauenverein II, Siegmar.

Dienstag, den 14. Nov., Abend 8 Uhr  
Versammlung in **Lehners** Restaurant.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**die Vorsteherin.**

## Jugendmannschaft Reichenbrand.

Sonntag 8 Uhr **Abendunterhaltung.**

## Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Nächsten Montag Abend **Versammlung** in **Berndts** Restaurant.

## Bienenzüchter-Verein

für Rabenstein u. Ump.

Dienstag, den 14. Nov.,  
Abend 7/9 Uhr im Waldschloßchen **Versammlung.**  
Bericht des Herrn **Schumann** über die  
Chemnitzer **Versammlung.**  
Um zahlreiches **Besuch** bittet **d. Vorst.**

## Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Abend Punkt 7/9 Uhr **Übung**  
in der **Rieschule.** Um zahlreiches  
**Besuch** bittet **D. V.**

## Turnverein Rabenstein.

(S. B.)

## Niege Sportfreunde.

Heute Sonnabend **abend Versammlung**  
im Vereinslokal, verbunden mit **Abschiedsfeier.** Anfang 7/9 Uhr.

Allseitigem Erscheinen sieht entgegen  
mit **Gut Will** **Der Vorstand.**

## Stenographenverein

## Gabelsberger Rabenstein.

**Mittwoch,** den 15. November, **abends**

7/9 Uhr **Versammlung** im Vereinsheim.

Wichtige **Tagesordnung.** Um zahlreiches  
pünktliches Erscheinen der Mitglieder bittet  
**der Vorsteher.**

## Königl. Sächsl. Militärverein

„**Oberrabenstein.**“

Nächsten **Montag,** 13. Novbr., **Abends**  
8 Uhr **Monatsversammlung.** Hierbei  
zur Kenntnis, daß die **Militärvereins-**  
kalender eingegangen sind.

**Der Vorsteher.**

## Naturheilverein

Schönau und Umgegend.

Nächsten **Mittwoch,** den 15. November,

abends 7/9 Uhr im Gasthaus **Neustadt**

**Frauen-Vortrag.** Rednerin: **Frau**

**Röhler,** Zwickau, über das Thema:

„**Moderne Bestrebungen in der Behandlung**

der **Frauenleiden** ohne **Operation.** Zu

diesem höchst wichtigen **Vortrag** ladet die

geehrten **Mitgliederfrauen** zu zahlreichem

Erscheinen **freudlichst ein** **der Vorstand.**  
Gastdamen sind gegen **Erlegung** von  
30 Pfg. **Einschreibgebühr** herzlichst will-